

des Staats-  
spätestens  
gebenden An-  
zeigers.

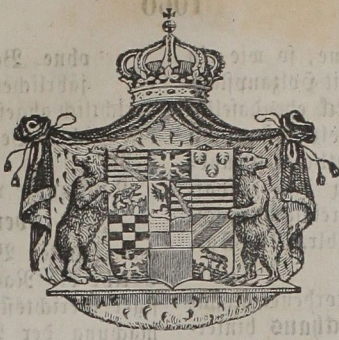
Nr. 13.

Kubel	Spir.
Gtar.	tud
—	—
13 1/4	15 1/2
3 1/2	16
3 1/2	16 1/2
—	16
13 1/2	15 1/2

3 1/2	90 1/2
3 1/2	125
—	13 1/2
—	110
—	189
—	98 1/2
—	128
—	98 1/2
—	96 1/2
—	96 1/2
—	190
—	101 1/2
—	104 1/2
—	216 1/2
—	94 1/2
—	73 1/2
—	95 1/2
—	71
—	104 1/2
—	3 1/2
—	149 1/2
—	28 1/2
—	—
—	269
—	250 1/2
—	143 1/2
—	—
—	28 1/2

den Staats-  
pr. Renten-  
den vollstän-

Nr. 3.



Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.

Preis:  
Jährlich . . . . . 1 1/2 Thlr.  
Vierteljährlich . . . . . 12 1/2 Sgr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

**N<sup>o</sup> 112.** Dessau, Freitag, den 22. Juli 1864.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Nachdem von Seiten der königlich Preussischen Staatsregierung die **Ausfuhr von Schießpulver** und anderer Kriegsmunition aus den Preussischen Seehäfen bis auf Weiteres und vorläufig bis zum 1. September d. J. auf Grund des §. 3. des Zollgesetzes und unter Hinweis auf die in den §§. 1. und folgende des Zoll-Strafgesetzes angedroheten Strafen verboten ist, wird solches hierdurch zur Nachachtung bekannt gemacht.  
Dessau, 19. Juli 1864. Herzoglich Anhaltisches Staats-Ministerium.  
v. Herbst.

### Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Dienstag, den 2. August c., sollen die im Gernroder Forste aufbereiteten Nutz- und Brennholzer im Gasthose zum „Deutschen Hause“ zu Gernrode von Morgens 9 Uhr ab meistbietend verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und wird hier nur bemerkt, daß Käufer entweder das volle Kaufgeld oder mindestens 25 Procent desselben am Schlusse des Termines baar zu zahlen haben.

Im Dammer'schen Felde

- 7 Stück fichtene Leiterbäume,
- 1/2 Schock = Schieberstangen,
- 1/4 = mittlere Bohnenstangen,
- 22 Stück = Ziegellatten,
- 11 1/2 Klfr. kiefern Knüppelholz,
- 12 = kieferne Rodebstämme.

In der Hohenwarte

- 16 1/2 Schock Dornhecke,
- Im Schieberge
- 7 3/4 Schock Laubholzhecke,
- 158 1/2 = Lärchenhecke.

Hinter den Haserfeldsbirken

- 31 1/2 Schock Lärchenhecke,
- 31 = Laubholzhecke.
- Im Langenberge
- 15 Klfr. birken Knüppelholz,
- 701 Schock starke Laubholzhecke.
- Im Selmsdorfe
- 1 1/4 Klfr. saules Buchenholz,
- 2 1/4 = espen Knüppelholz,
- Gernrode, 18. Juli 1864.
- Der Oberförster Schönichen.

### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen  
1) die von der zu G<sup>o</sup>sig verstorbenen Wittwe **Marie Louise Bachhaus**, geb. Deistler, nachgelassenen, in und bei G<sup>o</sup>sig belegenen Grundstücke, nämlich ein Wohnhaus, ein kleines Haus, ein Futterstall, eine Scheuer mit Anlage und zwei Schweineställe, ingleichen 3 Morgen 19 D.-R. Garten mit Holzanzpflanzungen, 3 Morgen 42 D.-R. Wiese und dergleichen, 1 Morgen 48



D.-R. Acker in der Fuhne, so wie ein Ackerfeld vor Radegast mit Holzanpflanzung, so wie ein Ackerfeld ebendasselbst und ein Graefefeld mit Holzanpflanzung vor Radegast, welche sämmtlichen Grundstücke mit Berücksichtigung der aufstehenden Abgaben von den vereidigten Sachverständigen mit 2342 Thlr. 21 Sgr. 4 Pf. abgeschätzt worden;

- 2) die von dem zu Gößitz verstorbenen Kossathen **Johann Christoph Bachhaus** hinterlassenen 4 Morgen 4 D.-R. in Zeundorfer Marke belegenen **Acker**, welche unter Berücksichtigung der aufstehenden Gaben mit 1004 Thlr. 5 Sgr. taxirt sind,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 9. September 1864**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Henning**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den bestfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Köthen, 18. Juni 1864.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

(L. S.) **Reuhoff.**

#### **Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Erbtheilungshalber werden die von dem verstorbenen Maurergesellen **Heinrich Triebe** hinterlassenen, in und bei Nienburg belegenen Grundstücke, als:

- 1) ein Wohnhaus mit Hof, Scheuer, Stallung und Garten, welches ohne Berücksichtigung eines jährlichen Auszuges und Nuzungsrechts zu 1640 Thlr.,
- 2) die dazu gehörige Ackerlabel von 77 D.-Ruthen, welche zu 100 Thlr., und
- 3) 10 Morgen 164 D.-Ruthen Acker, welche

ohne Berücksichtigung eines theilweisen jährlichen Nuzungsrechts zu 2600 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden sind, hierdurch zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt.

Kauflustige werden daher geladen, in dem auf **den 19. August d. J.**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, nach Bekanntmachung der Verkaufsbedingungen und Lasten ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen, daß dem zahlungsfähigen Bestbietenden, wenn sein Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, der Zuschlag werde ertheilt werden.

Zugleich wird bemerkt, daß auf die nach Ablauf des Termins etwa eingehenden Gebote keine Rücksicht genommen werden kann und daß Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an die zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, solche, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem Verkaufstermine anzumelden haben.

Geschehen Nienburg, 16. Juni 1864.

**Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-Commission.**  
Hoppe.

#### **Bekanntmachung.**

Drei alte Stubenöfen im Gebäude des Herzogl. Gymnasiums hieselbst sollen zum Abbruch verkauft werden. Wegen Besichtigung derselben wende man sich an den Schuldner, welcher auch über den Termin zur Fortschaffung Auskunft ertheilt.

Deffau, 19. Juli 1864.

**Herzogliche Bauverwaltung.**  
A. Büchner.

#### **Bekanntmachung.**

Es soll die Anfuhr der zum Neubau des Kreisgerichts-Gefängnisses zu Köthen anderweit benötigten 100 Schachtruthen Bruchsteine von Löbejün in einzelnen Parzellen an den Mindestfordernden in Verding gegeben werden und ist hierzu Termin auf

**Dienstag, den 26. Juli d. J.,**

Vormittags 10 Uhr im Gasthose zur Weintraube hieselbst anberaumt worden, in welchem auch die näheren Bedingungen selbst zuvor bekannt gemacht werden sollen.

Köthen, 18. Juli 1864.

**Der Baumeister Schrader.**

## Kirchliche Nachrichten.

## Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 23. Juli, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiac. Popitz.  
 Sonntag, den 24. Juli, Vorm.: Hr. Archidiac. Popitz.  
 Nachm.: Hr. Diac. Richter.

## St. Georgenkirche.

Sonntag, den 24. Juli, Vorm.: Hr. Pf. Schubring.  
 Nachm.: Hr. Pf. Buchrucker.  
 Dienstag, den 26. Juli, Ab. 7 Uhr: Hr. Pf. Buchrucker.

## St. Johanniskirche.

Sonnabend, den 23. Juli, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Past. West.  
 Sonntag, den 24. Juli, Vorm.: Hr. Past. West.  
 Nachm.: Hr. Diac. Mezel.  
 Mittwoch, den 27. Juli, früh 8 Uhr: Hr. Past. West.  
 (Bis 30. Juli Amtwoche des Pastors.)

## Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 23. Juli, Nachm. 3 Uhr Beichte.  
 Sonntag, den 24. Juli, Vorm. 9 Uhr Amt u. Predigt;  
 Nachm. 3 Uhr Beistunde.

## Geborene, Getraute und Gestorbene.

## Geboren:

3 Söhne, 5 Töchter.

## Getrauet:

## Gestorben:

17. Juli. Des Kutschers Christian Mundo Tochter, Anna, 1 J. 8 M. 1 W. 2 T.  
 19. " Des Handarbeiters Friedrich Henze Sohn, Friedrich, 3 J. 9 M.

## Nichtamtlicher Theil.

## Verkauf von Grundstücken.

Ein Landgut mit 140 Morgen Acker und 5 Morgen Auenwiesen ist sofort mit vollem Schiff und Geschirre zu verkaufen. Forderung 18,000 Thlr. Nähere Auskunft ertheilt Carl Drehkopf in Liebhna.

Auch wird von Obigem ein Landgut von 70 — 80 Morgen zu kaufen gesucht.

Eine Ziegelei mit 33 Morgen Acker, Wohnhaus, 3 Trockenschuppen, massivem Kohlenschuppen und Brennofen, in der Nähe von Magdeburg an der Elbe gelegen, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Franco-Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre A. Z. entgegen.

## Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten Breite Straße Nr. 18.

Franzstraße Nr. 10. ist die Oberetage im Ganzen oder getheilt sofort zu vermieten.

Zwei kleine Stuben sind an stille Familien zum 1. October zu vermieten Stenesehe Straße Nr. 30.

Ball Nr. 25. sind mehrere Beete Turnips zu verpachten.

## Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung in den dem Rittergute und der Gemeinde Schierau gehörigen Aueen soll

Montag, den 25. Juli, Nachm. 3 Uhr in der Schenke zu Schierau meistbietend verpachtet werden.

Priorau, 20. Juli 1864. Matthia.

## Verkaufs-Anzeigen.

## Victoria-Zahnpulver,

etwas ganz Neues, aus den besten, den Zähnen am zuträglichsten Ingredienzien zusammengesetzt, und

echt englisches Zahnpulver gegen gelbe Zähne

(zeitweiser Gebrauch dieses Pulvers verschafft den Zähnen eine blendende Weiße) empfiehlt in Schachteln zu 5 und 10 Sgr.

die Mohren-Apothek zu Dessau.

## Aromatische Gichtwatte,

unfehlbares Mittel gegen Gliederreißen aller Art, empfiehlt in Packeten zu 5 und 8 Sgr.

Carl Rusch jun.

Frischen Orangenzucker, das Pfd. 8 Sgr., für 1 Thlr. 4 Pfd., empfiehlt

H. C. Schöck.

Kirschsaft in Zucker, die Flasche 12½ Sgr., und ff. Himbeereisig, die Flasche 15 Sgr., bei

H. C. Schöck.

Soda- und Selterjer Wasser, so wie englisches Soda-Wasser in stets frischer Füllung bei

H. C. Schöck.

Die alleinige Niederlage des echten Hoff'schen Malzertractes befindet sich bei

H. C. Schoch.

Ein Klavier für Anfänger ist für 25 Thlr. zu verkaufen. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Zwei noch gute Kachelöfen sind billig zu kaufen bei

Berger,  
Zerbster Straße Nr. 71.

Eine Kochmaschine von Kacheln mit eisernem Kasten steht zum Verkauf

Wallstraße Nr. 3.

Ein alter einspänniger und ein alter zweispänniger Leiterwagen sind preiswürdig zu verkaufen

Stenesche Straße Nr. 30.

Ein altes Arbeitspferd ist zu verkaufen

Stenesche Straße Nr. 30.

Mehrere Klaftern Pappel- und Rüstern-Brennholz sind zu verkaufen

Stenesche Straße Nr. 30.

## Großer Ausverkauf.

Wegen Reducirung meines Lagers findet von heute ab ein Ausverkauf von wollenen Kleiderstoffen, Lustrin, Barège, Popeline de laine, Seidenstoffen, Châles jeder Art, Ja-

connets und Sonnenschirmen zu herabgesetzten Preisen statt.

Jeßnitz, 17. Juli 1864.

## Alexander Herzheim.

Zwei Stück junge, starke Kühe stehen zum Verkauf in Rosslau Nr. 52.

Eine fette Kuh und ein zur Zucht brauchbarer Bulle stehen auf dem Gute zu Jonitz zum Verkauf.

## G. Müller's Augenbalsam.

Zur gefälligen Notiz.

Der von mir gefertigte Augenbalsam, die Aruke 10 Gr., ist von jetzt an beim Apotheker Herrn W. Seifert (sonst Lebrecht Robitzsch) einkehrenden Rosslauer Botenfrau Holzappel aufgegeben worden.

Bestellungen auf obigen Augenbalsam können Mittwochs und Sonnabends Mittag der bei Herrn W. Seifert (sonst Lebrecht Robitzsch) einkehrenden Rosslauer Botenfrau Holzappel aufgegeben werden.

Berlin.

G. Müller,

Friedrichstraße Nr. 20.

## Reife Himbeeren

kauft und zahlt die höchsten Preise  
J. W. Hagemann in Bitterfeld.

# Guano-Dépôt der peruanischen Regierung in Hamburg.

Wir zeigen hierdurch an, dass unsere Guano-Preise unverändert sind, wie folgt:  
M. 160. pr. 2000 Pfd. Brutto Hamb. Gewicht oder 20 Zoll-Centner, bei Abnahme von 60,000 Pfd. und darüber,

M. 174. pr. 2000 Pfd. Brutto Hamb. Gewicht oder 20 Zoll-Centner, bei Abnahme von 2000 Pfd. bis 60,000 Pfd.,

in Säcken, zahlbar pr. comptant, ohne Vergütung von Tara, Gutgewicht, Abschlag oder Decort.

Hamburg, 1. Juli 1864.

J. D. Mutzenbecher Söhne.

## Vermischte Anzeigen.

Heute früh 1/8 Uhr verschied nach schwerem Leiden mein guter Mann, der Schneidermeister Friedrich Hartkopf, was ich theilnehmenden Freunden und Verwandten nur hierdurch tiefbetrübt anzeige. Die Beerdigung findet morgen Nachmittag um 5 Uhr statt.

Dessau, 21. Juli 1864.

Christiane Hartkopf, geb. Allart.



Ein Feinspinner für eine 240er Spinnmaschine wird bei gutem Lohne gesucht. Wo? ist zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. August d. J. gesucht. Näheres

Franzstraße Nr. 10.

Zum 1. October wird ein fleißiges, ordentliches Mädchen gesucht

Franzstraße Nr. 46.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches das Kochen, Nähen, Waschen und Plätten versteht, findet sofort einen Dienst

Ferbster Straße Nr. 67.

Ein ordentliches Mädchen, das schon längere Zeit gedient, findet bei anständigem Lohne zum 1. oder 15. August einen Dienst. Näheres

Muldstraße Nr. 9.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. October einen guten Dienst. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Eine alte Dame sucht gegen gutes Lohn zu ihrer Pflege eine anständige Wärterin, welche auch des Nachts bei ihr schlafen kann,

Leopoldstraße Nr. 12., 1 Treppe.

Einen Lehr- oder Laufburschen sucht

A. Schöne, Zimmermaler.

Ein ordentlicher Bursche von hier, der die Schule bereits verlassen hat, wird als Laufbursche gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Am vorigen Dienstag Abend ist vom Eisenbahnhoft bis zum Alcanischen Thore ein schwarzer Schleier verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung abzugeben

St. Georgenstraße Nr. 1.,  
1 Treppe hoch.

Ein in voriger Woche zugelaufener schwarzer grauer Pudeln kann gegen Erstattung der Kosten abgeholt werden bei

Leopold Preissigke  
in Törten.

### Bekanntmachung.

Das Curatorium der Gewerbe-Bank hat in seiner Sitzung vom 19. d. Mts. die Dividende für das Rechnungsjahr 1863 auf 10 Procent festgestellt.

Die Zuschreibung und Auszahlung der Dividende und der Zinsen für die freiwilligen Einlagen erfolgt in der Zeit vom 25. bis 27. Juli in unserem Comptoir in den Vormittagsstunden von 9 — 12 und den Nachmittagsstunden von 2 — 4 Uhr.

Das Directorium der Gewerbe-Bank.

F. Fiedler. M. Steindorff.

### L. Körting, Schneidermeister,

Schloßstraße Nr. 1., am großen Markt, fertigt nicht bloß alle Bekleidungsgegenstände für Herren und Knaben nach den neuesten Façons und in sauberer Ausführung, sondern es werden von ihm auch getragene Kleidungsstücke reparirt, von Flecken gereinigt und elegant wieder aufgefrischt, auch Stopfarbeiten in Tuch zc. zu stets billigen Preisen bestens besorgt und bittet derselbe um geneigte Aufträge.

### Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Zum Besuche des am 25. d. Mts. in Wittenberg stattfindenden Central-Schießens werden zu dem 7 Uhr 45 Min. früh von Köthen abgehenden Zuge Billets zum einfachen Fahrpreise ausgegeben werden, welche zur freien Rückfahrt mit einem am nämlichen Tage um 10 Uhr Abends von Wittenberg nach Köthen abgehenden Extrazuge berechtigen.

Freigepäck wird nicht gewährt.

Köthen, 18. Juli 1864.

A. Herold in Auftrag.

Auf dem Schützenplatze.

Polanecky's

Glas-Stereogramm-Salon.

Sonntag zum letzten Male.

### Die afrikanische Königslöwen-Familie



ist bis nächsten Sonntag einschließlich täglich von früh bis Abends auf dem Schützenplatze zu sehen.

Fütterung

Nachmittags 4 Uhr, 7 Uhr und 9 Uhr.

### Herr Dr. Graupner,

praktischer Arzt in Drehbach, Königreich Sachsen, hat nach dem Beispiele seiner Herren Collegen das von diesen als Hilfsmittel gegen mancherlei Krankheiten vielfach erprobt gefundene Hoff'sche Malz-

**extract-Gesundheitsbier** aus der Brauerei des Königl. Hoflieferanten Hoff zu Berlin als Heilmittel in seinem Kreise eingeführt und ist erfreut über die durch Anwendung dieses Getränks so glücklich vollzogenen Curen. Da dies Gesundheitsbier gleichzeitig höchst angenehm schmeckt und das Blut verbessert, so ist der durch ganz Europa sich fortwährend steigende Consum desselben sehr erklärlich.

**Warnen** müssen wir aber vor dem Ankaufe eines nachgepfuschten Fabrikats, das sich ebenfalls Hoff'sches Malzextract-Gesundheitsbier nennt. Nur die Adresse: An den Königl. Hoflieferanten Herrn Johann Hoff in Berlin, Neue Wilhelmstraße Nr. 1., an der Marschallsbrücke, gelangt an den Fabrikanten des echten Hoff'schen Malzextract-Gesundheitsbieres. Man lasse niemals den Titel Hoflieferant weg, denn dieser bildet das hauptsächlichste Unterscheidungszeichen.

### Literarische Anzeige.

Bei B. S. Berendsohn in Hamburg ist erschienen und vorrätig in der Aue'schen Buchhandlung (A. Desbarats) in Dessau:

## Der kleine Gärtner,

oder

gründliche Anleitung zu Allem, was zur Cultur und Fortpflanzung der Gewächse, besonders der Blumen und Zierpflanzen, erforderlich ist.

Nebst einem Anhang, enthaltend entdeckte Geheimnisse der überraschendsten Blumenkünste, Blumen in allen beliebigen Farben wachsen zu lassen &c. &c., für Gartenbesitzer und Blumenliebhaber. Von einem alten Gärtner.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

Elegant broschirt.

Preis 7½ Sgr.

Ein ergrauter alter Gärtner und Naturfreund hat in diesem durchaus sachlich und populär gehaltenen Buche seine reichen Erfahrungen niedergelegt, die auch den mit der Gärtnerei gänzlich Unvertrauten in Alles, was zur Cultur und Pflege der Gewächse gehört, so einführen, daß er praktischen Nutzen daraus zu erzielen im Stande ist.

### Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 22. Juli: 16°.

Redaction und Druck von H. Heybrich. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu eine **Beilage** für die Abonnenten der Residenzstadt Dessau, die Winterspelsung der Stadtarmen betreffend.

Im Deutschen Männer-Turnverein zu Dessau wurde am Sonnabend von Herrn Allner gesagt, daß Hüte, die dem Vereine zur Probe vorgelegt worden sind, aus Lumpen zusammengesetzt wären. Es kann wahr sein, daß die von Herrn Allner oder auch die dem Vereine zur Probe vorgelegten Subener Hüte aus Lumpen zusammengesetzt sind; aber diejenigen Herren, zu denen er es gesagt, müssen nicht glauben, daß alle Hüte aus Lumpen gefertigt werden. Ich empfehle den geehrten Mitgliedern des Männer-Turnvereins meine Probeküte zu 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 13 Sgr., welche ich als dauerhaft und unter Garantie verkaufe, so wie auch mehrere andere Sorten deutscher Turnerküte zu verschiedenen Preisen.

E. Osterland,  
Hutfabrik, Salzgasse Nr. 8.

### Deutsche Cont.-Gas-Gesellschaft in Dessau.

Betriebs-Resultate des II. Quartals 1864.

Die 13 Gas-Anstalten der Gesellschaft producirten	Kubikfuß engl.	28,963,292,
im gleichen Quartale 1863	"	26,261,889.
Mehrproduktion im II. Quartale 1864		2,701,403.
Die Flamenzahl war am Schlusse der Periode		73,061
und die Zunahme betrug im Quartal		635.

### Fremde in Dessau.

**Goldener Beutel:** Appellations-Gerichts-Rath von Krämel a. Naumburg. Kauf. Balthasar, Wagner und Benzel a. Leipzig. Kauf. Dahm und Bieberstein a. Magdeburg. Zimmermeister Rasemann aus Gisleben. Kauf. Schmidt und Göttemeyer nebst Gemahlin aus Brandenburg. Rfm. Jonathan aus Hannover. Rfm. Grothe a. Frankfurt a. M.

**Goldener Hirsch:** Rfm. von der Crone a. Remscheid. Bergmeister Netze nebst Gemahlin a. Bernburg. Rfm. Rönzheimer und Säger Schmidt a. Berlin. Rentier Klausniger aus Dresden. Rfm. Auerbach aus Erfurt. Rfm. Bendheim a. Mainz. Kauf. Tiersch u. Leinig a. Leipzig. Rfm. Sauerzapf a. Quedlinburg. Rfm. Dhme a. Stettin.

**Goldener Ring:** Bildhauer Köhler a. Güstrow. Rfm. Behle und Advocat Unverhau a. Berlin. Landrichter Günther und Dekonom Wehmann a. Hinsdorf. Rfm. Stiesler a. Gisleben. Rfm. Dof a. Leipzig. Rfm. Jone a. Magdeburg. Gutbesitzer Lohmeyer a. Heiligenthal. Rfm. Wassermann a. Glauchau. Inspector Witke aus Dresden.

